

**Dauer der Infektiosität und Empfehlung zur Isolationsdauer für stationäre Patientinnen und Patienten der tirol-kliniken,**  
abhängig von der Schwere der Erkrankung und ob der Patient/die Patientin schwer immunkompromittiert ist

**Voraussetzungen:**

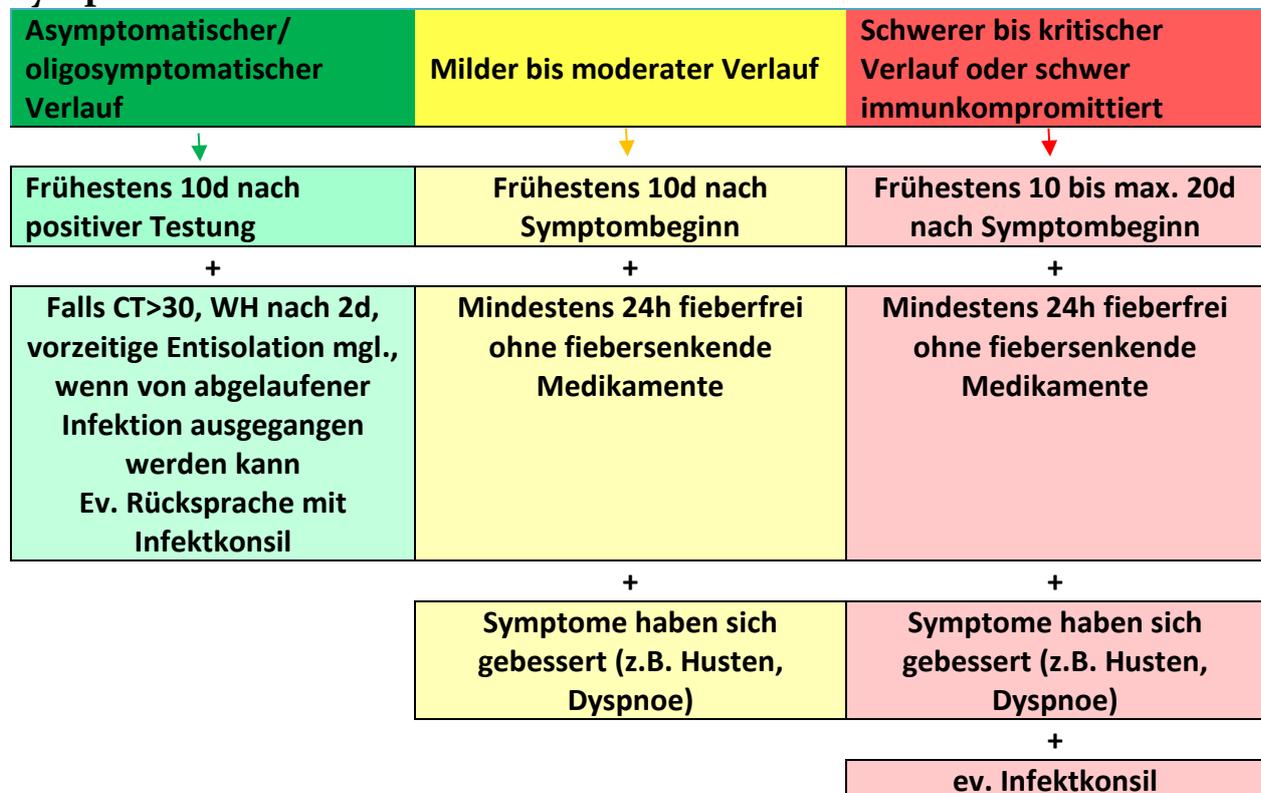
Es gilt weiterhin, dass eine Quarantäne und die Entlassung aus der Quarantäne (Absonderungsbescheid) durch die zuständige Bezirksverwaltungsbehörde/ das Gesundheitsamt erfolgen muss (Meldungen wie bisher).

Die Richtlinien des BMSGPK (analog zum rki) stellen eine Test-basierte Strategie zur Entlassung aus der Isolation dar.

Laut CDC (Links unten angeführt) wird eine Symptom-basierte Entisolutionsstrategie empfohlen, da Test-basierte Entisolutionsstrategien zu unnötig langer Isolation von Patienten führen, bei denen SARS-CoV-2 RNA detektierbar ist, die aber nicht mehr infektiös sind.

**Bisher gibt es keine gesicherte Reinfektion bis 90 Tage nach Erstinfektion, daher sollen diese Patienten NICHT GETESTET werden!** (eine allenfalls pos. PCR ist als „virales shedding“ und NICHT als Infektion zu interpretieren und bedarf folglich keiner Isolationsmaßnahmen)

**Symptom-basierte Entisolation aus dem stationären Bereich**



<https://www.cdc.gov/coronavirus/2019-ncov/hcp/duration-isolation.html>

<https://www.cdc.gov/coronavirus/2019-ncov/hcp/disposition-hospitalized-patients.html>